



Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon

Jahresbericht 2011

Die Generalversammlung fand am 23. Mai 2011 im Restaurant der Stiftung „Palme“ in Pfäffikon statt. Sie stand im Zeichen des Jubiläums 175 Jahre GGBP, was auch zur hohen Zahl von 112 anwesenden Gesellschaftern führte. Protokoll, Jahresberichte, Jahresrechnung 2010, Budget 2011 und Jahresbeitrag 2011 wurden ohne Bemerkungen genehmigt. Die allen Mitgliedern zugestellte Jubiläumsbroschüre wurde geschätzt.

Die Idee, als Jubiläumsgeschenk an die Bevölkerung den Picknickplatz in der Bläsmühle zu erneuern, fand Anklang. Unter der Leitung von Mäges Berlinger, Präsidentin der Ortssektion Russikon, wurden die Arbeiten zügig in Angriff genommen, so dass bereits im September die Anlage mit einer kleinen Feier der Öffentlichkeit übergeben werden konnte.

Das erneuerte Vorstandsteam hat zu einem guten Zusammenarbeitsmodus gefunden, was vor allem im Projekt „Jubiläum 175 Jahre GGBP“ zum Ausdruck kam. Auch die Vergabe von Buchhaltung und Administration an eine neue Institution verlief erfolgreich, konnten wir doch mit „Espas“, einer Stiftung für wirtschaftliche und soziale Integration Erwerbsbeeinträchtigter einen kostengünstigen Vertrag abschliessen.

Wir bedauern sehr, dass die langjährige Zusammenarbeit mit der Clientis Zürcher Regionalbank im buchhalterischen Bereich zu Ende gegangen ist. Andererseits haben wir Verständnis für die Situation und bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die jahrzehntelange grosse Unterstützung unserer „Hausbank“ im Hintergrund.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr an 5 Sitzungen mit den laufenden Geschäften befasst.

Weiterhin wird die Rechtsauskunftsstelle des Zürcher Oberlandes mit einem namhaften Beitrag unterstützt. Auch die Bibliotheken unseres Bezirkes werden weiterhin gefördert. Im Stipendienbereich konnten insgesamt rund Fr. 9'000.00 an fünf Gesuchstellerinnen ausgerichtet werden. Für 3 weitere Gesuche im Sozialbereich wurden rund Fr. 3'000.00 ausgegeben.

Im kulturellen Bereich unterstützten wir die Antiquarische Gesellschaft Pfäffikon, die Kantorei Zürcher Oberland, den Kirchenchor Effretikon sowie die Freilichtspiele in Illnau mit insgesamt Fr. 10'000.00.

Diversen Anfragen um Unterstützung musste auch im vergangenen Jahr eine Absage erteilt werden, da sie von ausserhalb unseres Bezirkes stammten oder bereits durch andere Träger finanziert werden.

Den Ortssektionen konnten Fr. 52'000.00 für die Unterstützung von lokalen Institutionen überwiesen werden. Wachstumsprämien erhalten die Ortssektionen Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Lindau, Sternenbergr und Wildberg für ihre erfolgreichen Werbeaktionen.

Der Mehrwert für Mitglieder in Form einer Reduktion des Bibliotheksjahresbeitrages wurde im Umfang von Fr. 170.00 genutzt. Andere Formen von Mehrwert werden laufend geprüft.

Unseren Mitgliedern und der Clientis Zürcher Regionalbank gebührt herzlicher Dank für die grosszügigen Beiträge, die uns ermöglichen, soziale Not zu lindern, kulturelle Bestrebungen zu unterstützen und soziale Institutionen zu fördern.

Meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen sowie den Mitgliedern der Bibliothekskommission spreche ich ein herzliches „Danke schön!“ aus für ihr Engagement.

Margrit Manser, Präsidentin